



380 KV-Freilandleitung

Liebes Vereinsmitglied, liebe Anwohner, liebe Betroffene,

bis **Ende Juni 2024** müssen die Einwendungen gegen die 380-KV- Freilandleitung bei der Bundesnetzagentur eingereicht werden.

Wir können nur empfehlen keine standardisierten Briefe zu verwenden. Jedes Familienmitglied sollte seine Einwendungen individuell selbst formulieren. Hier einige Beispiele, wie solche Einwendungen aussehen können. Es müssen nicht unendlich viele sein, sondern es reichen auch 1, 2 oder 3. Wichtig ist im Hinterkopf zu haben, dass man nicht einfach nur „Nein“ zu allem sagt, sondern konkrete Beweggründe benennt, warum man für eine Erdleitung bzw. für eine alternative Route ist. Zur Veranschaulichung liegt die alternative Route diesem Schreiben bei.

- Bei mir liegt eine Erkrankung vor, ich befürchte, dass sich durch die elektrischen und magnetischen Felder im Umfeld der 380 KV Freileitung mein Gesundheitszustand verschlimmert bzw. wieder ausbricht.
- Warum wird eine Freilandleitung in unmittelbarer Nähe von Wohnhäusern geplant, wo doch die erhöhte Strahlenbelastung durch diese bekannt ist.
- Inwieweit werden die gesundheitlichen Auswirkungen der geplanten Trasse konkret betrachtet?
- Werden nur aus Kostengründen Erdleitungen auf ca. 3 Kilometer abgelehnt? Nach Berlin hin ist das aber wiederum möglich? Da spielen Kosten plötzlich keine Rolle mehr.
- Sind ab einer Nähe von <400 m zu Wohngebäuden Erdverkabelungen vorgesehen?
- Findet eine erneute Überprüfung der vorgeschlagenen Alternativ- Route entlang der A10 und zur B 96 hin statt? Hier gibt es bereits Hochspannungsleitungen, die weder den Flugverkehr beeinflussen noch Einwohner einschränken.
- Warum müssen zukünftige Entwicklungsgebiete der Gemeinde, die allen zu Gute kommen, durchschnitten werden?
- Inwieweit sind die Gutachter, die für die unterschiedlichen Umweltprüfungen zuständig sind, unabhängig?

Per Mail gehen die Einwendungen an vorhaben87@bnetza.de oder per Brief an die Bundesnetzagentur, Abteilung Netzausbau, Heinrich-Herz-Straße 6, 03045 Cottbus.

Wir verweisen auch auf unsere Homepage "Bürgerverein Mahlow Waldblick.de in der Ihnen auf der Seite "Home", unter "Aktuelles", die " Präsentation über die gesundheitlichen Risiken bei der Hochspannungs-Wechselstrom-Übertragung als Download zur Verfügung steht.

Mit freundlichen Grüßen
Monika Fischer
Vereinsvorsitzende